

## **Erfahrungsbericht Auslandssemester Barcelona**

### **Angaben zum Auslandsstudium**

- La Salle University Ramon Llull, Barcelona, Spain
- WS 24/25
- IAD, Architektur
- teresa.decker@gmx.de

### **Vorbereitung**

Die Planung für mein Auslandssemester verlief reibungslos, da alle wichtigen Informationen ausführlich und verständlich sind. Für den Studiengang Architektur standen Japan und Barcelona zur Auswahl. Es ist wichtig zu wissen, dass die Noten aus den vorherigen Semestern eine Rolle im Auswahlverfahren spielen!

Das International Office, insbesondere Tamara und Tina, war eine große Hilfe bei der Organisation. Sie haben sich sehr engagiert und standen jederzeit für Fragen und organisatorische Unterstützung zur Verfügung. Die finanzielle Förderung durch Erasmus hat mir dieses Auslandssemester überhaupt erst ermöglicht.

Durch das Mobility-Online-Portal war der gesamte Bewerbungsprozess sehr übersichtlich. Man konnte jederzeit den aktuellen Stand der Bewerbung einsehen und wusste genau, welche Unterlagen noch einzureichen waren.

Auch die Gasthochschule in Barcelona war eine großartige Unterstützung. Jaume und Laura haben bei allen Fragen schnell geantwortet und waren stets hilfsbereit.

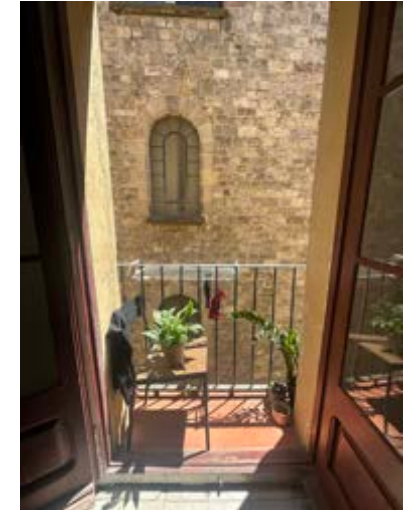
## Unterkunft

Meine Unterkunft habe ich eigenständig über Idealista, ein Online-Portal, gefunden. Ich kann außerdem sehr empfehlen, die Wohnungssuche über Facebook- oder WhatsApp-Gruppen zu versuchen, beispielsweise über die Uni-WhatsApp-Gruppe oder Erasmus-Gruppen.

Meine Wohnung befand sich in Barri Gotic, sehr zu empfehlen sind auch die Viertel Gràcia und Eixample. El Raval solltest du lieber meiden, auch wenn die Mieten günstiger sind. Solltest du sehr viele Kurse belegen, lohnt es sich auch in der Nähe vom Campus unterzukommen.

Tipp: Der Wohnungsmarkt in Barcelona ist sehr groß und dynamisch. Wenn du was passendes findest, empfehle ich schnell zu antworten und Interesse zu zeigen!

Achtung es gibt auch Betrüger, ich habe aber nur positive Erfahrungen gemacht.



## Studium an der Gasthochschule

Die Einschreibung in die Kurse verlief problemlos. Eine allgemeine Empfehlung für bestimmte Kurse kann ich nicht geben, da jeder die Fächer belegen sollte, die für das eigene Studium erforderlich sind und den persönlichen Interessen entsprechen.

Für Bibliotheken gibt es eine sehr gute in Gótico, direkt neben der Kathedrale (Biblioteca d'arquitectura. Col·legi d'Arquitectes de Catalunya). Und gegenüber (COAC) gibt es auch Coworking Plätze für Architekturstudenten. Sie ist unabhängig von der Hochschule und kann ich absolut empfehlen. Dort gibts viele und aktuelle Bücher auf englisch und auch auf Deutsch. Ansonsten habe ich die Räume an der Uni genutzt. Es gibt zwar keine direkten Arbeitsräume, aber man kann in den offenen Vorlesungs- und Werkstattäumen jederzeit arbeiten, sofern dort kein Kurs stattfindet. Die Mensa kann ich eher weniger empfehlen, aber es gibt guten Café :)

## Alltag und Freizeit

An einem Sportprogramm der Uni habe ich nicht teilgenommen, aber es gibt andere Möglichkeiten in Barcelona, die ich oft genutzt habe - zum Beispiel die Volleyballfelder am Strand. Auch die Uni bemüht sich, verschiedene Aktivitäten anzubieten. Ich kann besonders empfehlen umliegende Städte wie Sitges, Tossa de Mar und Valencia zu besuchen. Barcelona bietet super viele Möglichkeiten Neues auszuprobieren, nutzt die Chance!



## Fazit

Ich hatte eine unglaublich tolle Zeit in Barcelona! Dank der Unterstützung der jeweiligen International und Global Offices vor Ort war die Organisation angenehm und unkompliziert. Der Workload kann je nach Projekt durchaus hoch sein und die Professoren erwarten viel Einsatz.

Ich kann die Teilnahme an einem Erasmus-Austauschprogramm sehr empfehlen und hoffe, dass diese Möglichkeit auch in Zukunft besteht und noch mehr Standorte angeboten werden!

Solltest du Fragen haben zu meinem Aufenthalt in Barcelona beantworte ich sie dir gerne :)